

Willis von Uns für Euch

Urlaub an der Ost-see

Werner und ich haben
in Neustadt Holstein Urlaub gemacht.
Der Zug hatte auf der Hinfahrt Verspätung,
so das wir unseren Bus
in Hamburg nicht mehr bekommen hätten.
Natalie hat uns deshalb
nach Neustadt Holstein gefahren.
Die Rück-fahrt hat gut geklappt.



Foto von Werner

Am Dienstag waren wir auf dem Wochenmarkt.
Es gab Obst, Gemüse und Strümpfe zu kaufen.
Danach haben wir Kaffee getrunken
und Kuchen gegessen.



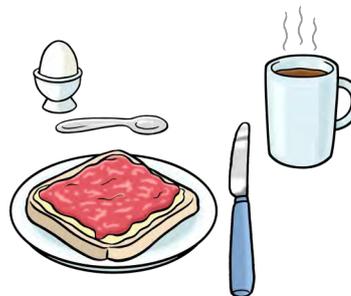
Am Mittwoch sind wir
mit Lamas spazieren gegangen.
Werner und ich haben ein Lama an der Leine geführt.



Fotos: Werner

Die Betreuerin Edith hat immer das Frühstück und das Mittagessen zubereitet.

Das war immer lecker.



Wir waren auch auf einem Kürbis-fest.

Werner und ich hatten ein Doppel-zimmer.

In der Stube gab es einen Fernseher und ein Radio.

Der Urlaub hat uns gut gefallen.



Birgit und Werner

Foto: Werner

Besuch im Theatrio am 1. Dezember 2019

Das Musik-märchen „Peter und der Wolf“

Wir haben uns um 14 Uhr

in der Hohe Straße getroffen.

Von dort sind wir mit der Straßenbahn
zum Theatrio gefahren.

Das Theatrio ist ein Puppen-theater.

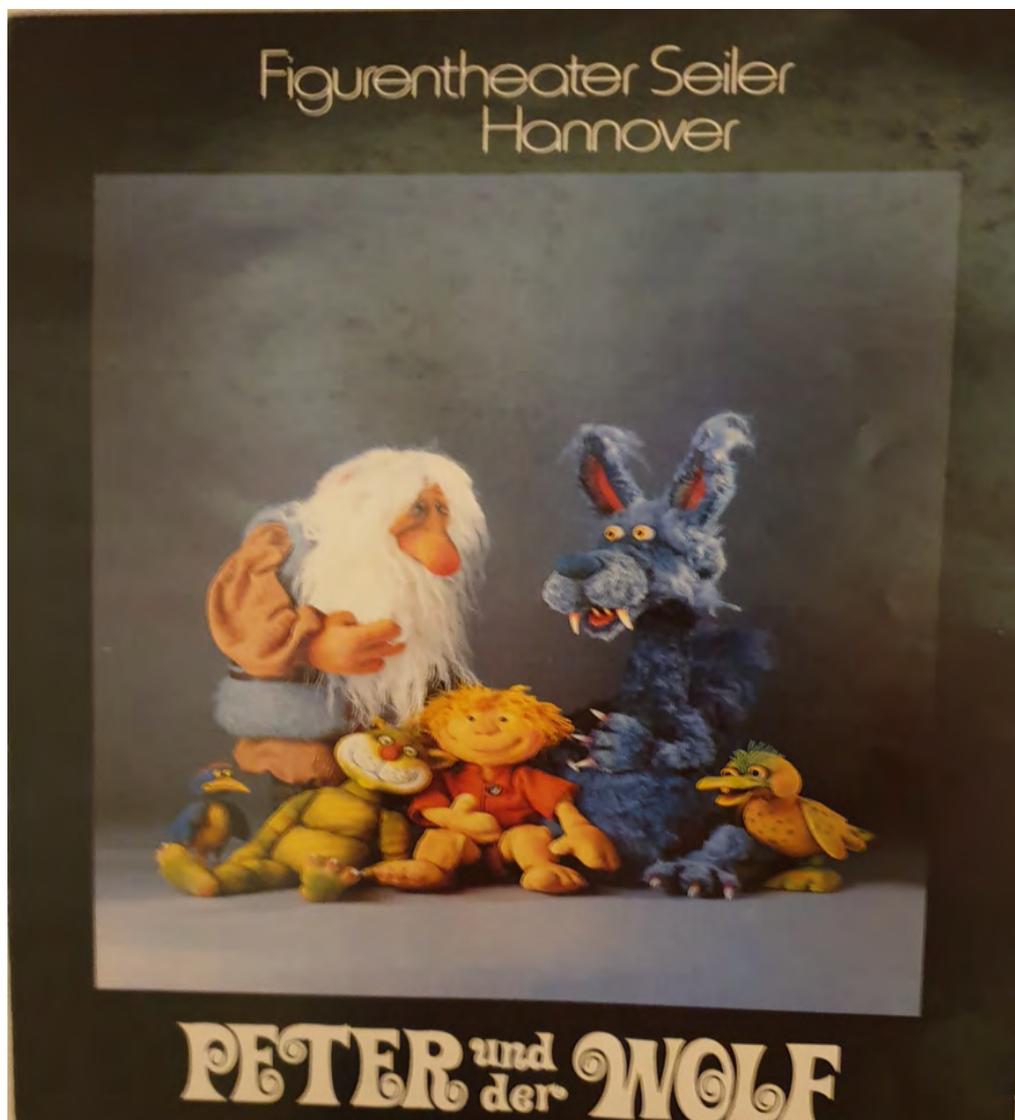


Foto: Irina

Das Puppen-theater ist am Großen Kolonnen-weg.
Wir wurden von dem Puppen-spieler begrüßt.
Der Puppen-spieler heißt Herr Seiler.
Herr Seiler hat das Musik-märchen
Peter und der Wolf gespielt.
Sergej Prokofjew hat
das Musik-märchen geschrieben.

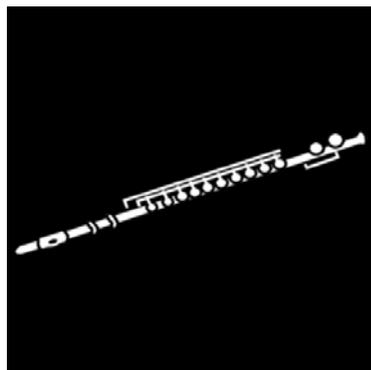


Foto: Irina

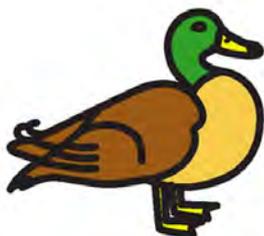
In dem Stück wurden die Figuren
auch mit Instrumenten dargestellt.
Peter wurde von der Geige begleitet.



Der Vogel wurde von der Quer-flöte begleitet.



Die Ente wurde von Oboe begleitet.



Bilder von Pictoselector

Die Katze wurde von der Klarinette begleitet.



Der Großvater wurde von dem Fagott begleitet.



Der böse Wolf wurde von Hörnern begleitet.



Bilder von Pictoselector

Die Geschichte handelt
von einem Jungen der Peter heißt.
Und seinem Groß-vater
den Tieren und dem bösen Wolf.
der Groß-vater warnt Peter vor dem Wolf.
Die Ente passt nicht auf
und wird vom Wolf verschluckt.
Peter hat eine Idee wie er die Ente retten kann.
Er stellt dem Wolf eine Falle.
Und der Wolf spuckt die Ente aus.
Peter, der Groß-vater und die Tiere
freuen sich das die Ente lebt.



Foto: Irina

Witz von Michael

Ein Pferd und eine Kuh unterhalten sich.

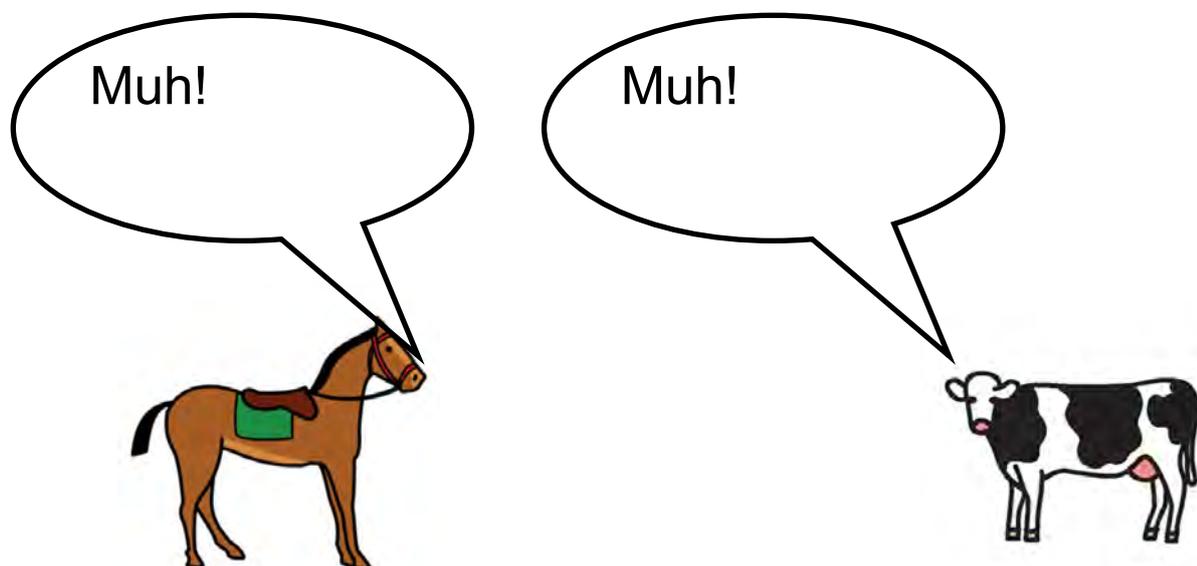
Die Kuh sagt muh.

Das Pferd sagt auch muh.

Fragt die Kuh was ist denn mit dir los?

Sagt das Pferd

ja Fremdsprachen muss man können.



Fortbildung "Was passiert nach dem Sterben"

In den Rotenburger Werken

Am 4. Februar sind wir mit unserem Bus
zu der Fortbildung gefahren.

Die Fortbildung war in Rotenburg Wümme .

Das Thema war:

„Was passiert nach dem Sterben?“

Zuerst waren wir im Kurs:

"Besondere Menschen, besondere Trauer?"

Wir saßen alle im kreis.



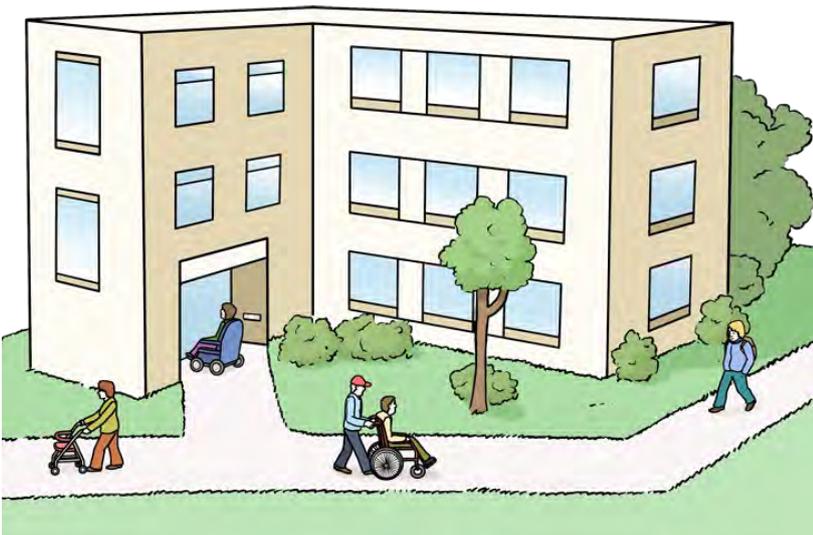
Pictoselector

In der Mitte lagen Karten
und eine Schale Smarties
auf den Karten standen fragen.
Jeder durfte sich einen Smartie
und eine Karte nehmen.
Die Karte wurde vorgelesen
und man durfte etwas zu seiner Karte sagen.
Auf Dietmars Karte stand.
„Was magst du am liebsten?“
Dietmar hat dann erzählt was er am liebsten mag.



Pictoselector

Eine Gruppe von der Lebenshilfe Bochum
Erzählten das sie in ihrem Wohnheim
bis zu ihrem Tode leben können.
Auch wenn sie schwer krank sind
und viel Pflege brauchen.
In der Wohnstätte in Bochum gibt es
auch einen Trauerraum.
Das finden wir gut.
Das sollte hier auch so sein.



Pictoselector



Nach dem Kurs gab es Mittagessen.

Danach waren wir in dem Kurs.

„Sarg und Urne selbstgestalten, geht denn das?“

Die Bestatterin sagte das man einen Sarg und
Eine Urne selbstgestalten darf.

Es stand ein Sarg im Raum,
der bemalt werden durfte.

Es standen auch Urnen im Raum
die bemalt werden durften.



Werner, Michael, Marion,
Dietmar und Annemarie

Fotos: Sven Schwabe

Lo-La in Linden

Wir waren im Lo-La.

Lo-La ist ein Lose-laden.

Im Lose-laden werden Sachen
ohne Verpackung verkauft.

Man muss seine Behälter für die
Sachen mitbringen.

Wir hatten Gläser mit.

Wir haben Kaffee Wein-gummi
und Milch gekauft.



Zuerst haben wir die leeren Gläser gewogen.
Aus der Waage kam ein Aufkleber
der wurde auf das Glas geklebt.
Auf dem Aufkleber stand,
was das leere Glas wiegt.
Wir haben uns einen Kaffee ausgesucht.
Dann haben wir die Kaffeebohnen
in das Glas gefüllt.



Dann wurden die Kaffeebohnen gemahlen.
Dann wurde das Glas mit dem Kaffee gewogen.
Dann haben wir uns Wein-gummi abgefüllt.
Die Milch wurde aus dem Automaten abgefüllt.



Man kann im Lo-La Laden Seife, Waschmittel,
Klarspüler für die Spülmaschine, Deo
Nudeln, Müsli, Linsen, Erbsen,
Käse, Wurst, Brot
und viele andere Sachen kaufen



Die Willis Zeitung ist nur in männlicher Sprache geschrieben.
Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Bewohner.
Das Wort Bewohnerinnen steht nicht im Text.
Bewohner können aber auch Frauen sein.
Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.
Frauen sind uns genauso wichtig wie Männer.
So können viele Menschen den Text besser lesen.

Die Bilder sind von: © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung
Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013.
Picto-Selector, Übersetzer (Deutsch) Mathias Lunz,
van der Kooij 2009-2012.

Impressum:

Herausgeber: Tagesstruktur Linden/Lebenshilfe

Redaktion: Werner G., Annemarie H., Michael H., Werner M. Wolfgang W., Marion H., Gabi K., Rita L., Birgit H., Dietmar P.

E-Mail: ulrike.mattner@lebenshilfe-hannover.de